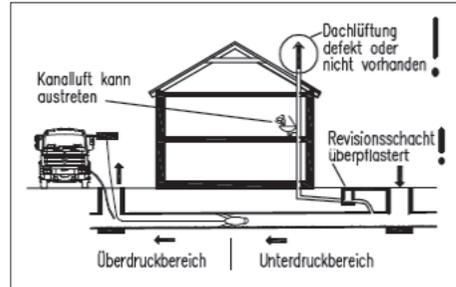
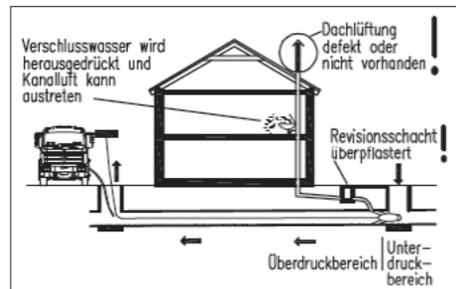


Vorgänge in häuslichen Abwasserleitungen während der Spülung des öffentlichen Abwasserkanals

Bei falscher Installation



Spüldüse erzeugt **Unterdruck** am Hausanschluss. Luft kann nicht eintreten, Verschlusswasser aus Geruchsverschlüssen wird abgesaugt, Kanalluft tritt ein, Geruchsbelästigung entsteht; Kanalluft kann nur durch leergesaugte Geruchsverschlüsse (z. B. Toilette) austreten.



Spüldüse erzeugt **Überdruck** am Hausanschluss. Luft kann nicht austreten, Verschlusswasser aus Geruchsverschlüssen wird z. B. aus Toiletten herausgedrückt, Kanalluft tritt in Sanitärräume ein.

Was passiert bei der Kanalreinigung?

Bei der Kanalreinigung wird von einem Saug- und Spülfahrzeug über einen Kanalschacht ein Wasserschlauch mit einem speziellen Spülkopf in den Schmutzwasserkanal eingebracht. Dieser Spülkopf ist mit mehreren Düsenbohrungen versehen, durch die wie bei einem Hochdruckreiniger Spülwasser in den Kanal gespritzt wird. Der Wasserstrahl ist dabei in Richtung des Spülschlauches gerichtet.

Der Wasserstrahl wird so weit in den Kanal vorangetrieben, bis der nächste in der Straße liegende Schacht erreicht wird. Anschließend wird der Spülschlauch über eine Motorwinde am Fahrzeug durch den Kanal zurückgezogen. Dabei wird weiterhin Spülwasser an die Kanalwände gespritzt, sodass Ablagerungen gelöst und zum Saugschlauch des Reinigungsfahrzeuges gespült werden.

Bei diesem Vorgang entsteht hinter der Düse in Richtung Spülschlauch ein Überdruckbereich und auf der gegenüberliegenden Seite ein Unterdruckbereich. Der Druckunterschied wird durch die zuströmende bzw. entweichende Luft der Kanalschächte zum größten Teil ausgeglichen. Verbleibender Über- bzw. Unterdruck wird über die Hausanschlussschächte und Dachentlüftungen der angeschlossenen Gebäude ausgeglichen.



Stadtentwässerung Vechta
Sven von Ohr
Burgstraße 6 · 49377 Vechta
Tel. 04441/886-6801
E-Mail: swen.vonOhr@vechta.de

Stadtentwässerung Vechta

Wir klären das für Sie!

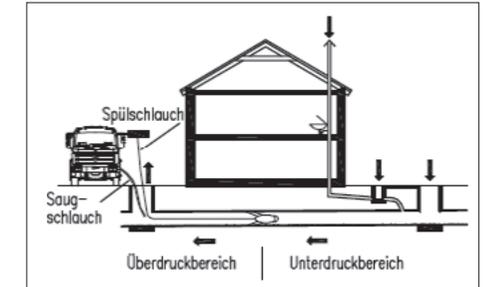
Informationsblatt Kanalnetzreinigung

- was passieren kann
- wie Sie sich am besten schützen
- wie Sie Probleme selbst lösen können

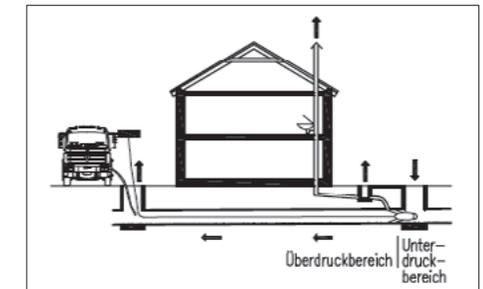


Vorgänge in häuslichen Abwasserleitungen während der Spülung des öffentlichen Abwasserkanals

Bei ordnungsgemäßer Installation



Spüldüse erzeugt **Unterdruck** am Hausanschluss. Luft kann durch Revisionschacht und Dachlüftung eintreten und den Unterdruck ausgleichen.



Spüldüse erzeugt **Überdruck** am Hausanschluss. Luft kann durch Revisionschacht und Dachlüftung austreten und den Überdruck ausgleichen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Mit der Kanalnetzreinigung möchte die Stadt Vechta gewährleisten, dass das Abwasser jederzeit ordnungsgemäß abfließen kann.

Wenn die Abwasserleitungen auf Ihrem Grundstück ordnungsgemäß verlegt sind, werden Sie die Kanalspülung wahrscheinlich gar nicht bemerken. Sollten Sie aber das Gefühl haben, dass vielleicht doch etwas nicht in Ordnung sein könnte, empfehlen wir Ihnen, die Abwasseranlage schnellstmöglich zu überprüfen und festgestellte Mängel zu beheben.

Leider kann es bei der Kanalreinigung zu unangenehmen Ereignissen kommen, die vor allem eintreten, wenn die Abwasserleitungen und Entlüftungen auf Ihrem Grundstück falsch verlegt sind.

Die Stadt Vechta hofft, in diesem Flyer konkrete Anhaltspunkte zur Fehlersuche geben zu können.

MÖGLICHE STÖRUNGEN

1. Durch den Geruchsverschluss der Toilette/ Dusche/Waschbecken war ein beunruhigendes Rauschen zu hören

In diesem Fall können Sie sich sicher sein, dass Ihre Hausleitung frei von Verstopfungen ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Definition Geruchsverschluss: Geruchsverschlüsse sind s- oder u-förmig gebogene Rohre an z. B. Waschbecken, Toiletten u. Bidets. Darin befindet sich Wasser, das das Austreten von Gasen aus den Abwasserleitungen in die Sanitärräume verhindert.

2. Wasser ist aus einem Abfluss oder WC ausgetreten

Das lässt darauf schließen, dass sich Ihre Dachentlüftung nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Ihre Dachentlüftung kann den bei der Kanalreinigung entstandenen Überdruck nicht ableiten (vgl. Skizze)

Tipp: Überprüfen Sie zunächst Ihre Anlagen. Holen Sie ggf. Rat bei Ihrem Installateur. Überprüfen Sie, ob alle Becken etc. an die Dachentlüftung angeschlossen wurden, die Dachentlüftung den erforderlichen Querschnitt hat und ob Ihr Revisions-schacht auch wirklich frei und nicht überdeckt ist (z. B. überpflastert und eventuell sogar durch Folien abgedeckt wurde). Der Revisionsschacht liegt in der Regel 1 bis 2 Meter hinter der Grundstücksgrenze.

3. Nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar

Der bei der Kanalspülung entstandene Unterdruck kann nicht über Ihre Dachentlüftung ausgeglichen werden. Dadurch wurde das Wasser, das sich als Geruchsbarriere im Geruchsverschluss befindet, ganz oder teilweise herausgesaugt. Folglich strömt die schlechte Luft aus dem Abwasserkanal ungehindert in Ihre Wohnung (vgl. Skizze).

Tipp: Lassen Sie Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Spülung der Toiletten. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder geschlossen und es kann keine weitere Kanalluft austreten.

Ihre Dachentlüftung ist nicht im ordnungsgemäßen Zustand. Die Überprüfung der häuslichen Anlage durch einen Installateur wird empfohlen.

4. Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten

In diesem Fall lag in Ihrem Abflusssystem bereits vor der Kanalspülung eine schwere Störung vor. In einem ordnungsgemäß funktionierenden Abflusssystem werden durch die Toilettenspülung die Fäkalien direkt durch die Fall- bzw. Grundleitung in das Hauptkanalsystem gespült. Das heißt, in den häuslichen Entwässerungsleitungen dürfen sich keine Fäkalien befinden.

Sollten Fäkalien aus Ihrer Toilette in das Badezimmer gedrückt worden sein, so müssen sich diese in Ihrem System bereits vorher abgelagert haben. Diese Ablagerungen müssen jedoch nicht so stark sein, dass das Wasser nicht abfließen kann.

Es kann sein, dass sich die ‚Feststoffe‘ an einem Hindernis zurückstauen. So läuft das Wasser selbst, wenn auch langsamer, durch den verbliebenen Abflussquerschnitt ab. Durch die Ablagerungen verringert sich jedoch der für die Entlüftung erforderliche Rohrquerschnitt, sodass durch die Spülung des Hauptkanals die Ablagerungen in der Hausinstallation durch den Druck heraus gespült werden.

Tipp: Prüfen Sie, ob Sie nicht bereits vor der Kanalreinigung bemerkt haben, dass das Wasser nicht mehr ganz so zügig abgefließen oder ein Gluckern in Ihren Leitungen zu hören gewesen ist. Besprechen Sie dies mit Ihrem Installateur.

5. Kann es sein, dass der Spülschlauch fälschlich in mein Haussystem geriet?

Nein, das ist äußerst unwahrscheinlich. Wäre dies aber tatsächlich der Fall, dann kann lediglich aus Ihren Geruchsverschlüssen das Wasser herausgesaugt worden sein.

Tipp: Lassen Sie in diesem Fall Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Spülung der Toiletten.

6. Können die Fäkalien aus dem Hauptkanal in meine Leitungen hineingedrückt werden?

Nein, das ist nicht möglich. Der Füllgrad von Hauptkanälen ist meist sehr gering, das heißt, die Menge, die nötig wäre, um Ihr Haussystem zu fluten, ist gar nicht vorhanden. Abgesehen davon besteht das Abwasser in der Kanalisation hauptsächlich aus Wasser; Fäkalien sind nur der geringste Anteil des Abwassers.

Bitte sorgen Sie dafür,

- dass alle häuslichen Fall- und Sammelleitungen mit einer ausreichend dimensionierten und ordnungsgemäß funktionierenden Lüftungsleitung versehen sind;
- dass die Leitungen nach DIN 1986 verlegt wurden;
- dass keine Hygieneartikel (z. B. Feuchttücher, Verhütungsmittel etc.), Lebensmittelreste oder Abfälle über die Toilette entsorgt werden;
- dass Ihr Revisionsschacht offen und nicht verdeckt unter dem Erdreich oder unter dem Pflaster liegt. Nach der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Vechta ist es vorgeschrieben, dass dieser frei zugänglich ist. Ausgleichsringe zur Anpassung der Höhe können beim Klärwerk Vechta kostenlos abgeholt werden.

Sie werden sicher verstehen, dass die Stadt Vechta, bzw. die beauftragte Fachfirma für Schäden, die dadurch entstehen, dass sich die Leitungen der häuslichen Schmutzwasserleitungen nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden, nicht haftet. Bitte beachten Sie hierzu die schematischen Darstellungen.